

## Beschlüsse des Tages

### Zuschuss erhöht, Kreisler vertagt

Im Gegensatz zu den Gemeinden Remshalden und Winterbach, die den jährlichen Zuschuss für den Tierschutzverein Schorndorf „nur“ von bislang zehn auf künftig 40 Cent je Einwohner erhöht haben, hat der Schorndorfer Gemeinderat noch zehn Cent pro Einwohner draufgelegt, so dass sich der Zuschuss von bislang 4000 auf künftig rund 19 000 Euro erhöht, wobei die neue Regelung schon im laufenden Jahr gelten soll. Zusätzlich überweist die Stadt dem Tierschutzverein jährlich 8000 Euro für die Instandhaltung des Taubenturms.

Dagegen konnte sich der Gemeinderat zum wiederholten Male nicht dazu durchringen, die Einrichtung eines Kreisverkehrs im Bereich der Kreuzung Waiblinger Straße/Grafenbergweg zu beschließen. Nach ausführlicher Diskussion, in der sich eine Tendenz gegen den Bau eines Kreisels herauskristallisierte, folgte der Gemeinderat dem Antrag von CDU-Fraktionschef Hermann Beutel, den Kreisler in den Verkehrsberichts zurückzuverweisen. Der soll sich noch einmal ausführlich mit den verschiedenen Kreiseralternativen und mit den ebenfalls diskutierten Alternativen zu einem Kreisler befassen – allerdings erst im Herbst nach Einbringung des Haushalts 2015. Kämmerer Thorsten Englert hatte nämlich mit Blick einerseits auf den Kreisler und andererseits auf die städtische Finanzsituation eindringlich vor falschen Prioritätensetzungen gewarnt – und war deshalb wenig später, nachdem er den vorläufigen Stand des Rechnungsergebnisses mit einem Ansteigen der Rücklage um sechs auf fast 16 Millionen Euro präsentiert hatte, vom FDP/FW-Fraktionsvorsitzenden Peter Erdmann gerüffelt worden.

Ausführliche Berichte zu diesen beiden Tagesordnungspunkten und zu dem, was der Gemeinderat sonst noch beraten und beschlossen hat, folgen in den nächsten Tagen. *hap*

## Pfingsten in der Stadtkirche

ACK-Gottesdienst am Montag

### Schorndorf.

Den Auftakt zum Pfingstfest in der Stadtkirche bildet das Eröffnungskonzert der Reihe „Johann Sebastian Bach – Das gesamte Orgelwerk“ am heutigen Samstag, 7. Juni, um 18.30 Uhr. Hannelore Hinderer spielt Bach pfingstlich bewegt. Für die Liturgie ist Dekan Volker Teich verantwortlich. Vor dem Konzert gibt es um 18 Uhr eine Werkeinführung durch die Organistin. Auf Pfingstsonntag, 10. Juni, wird zum Festgottesdienst eingeladen, bei dem Musik für Tenor, Violine und Orgel erklingt. Peter Schaufelberger (Tenor), Tina Wurst (Violine) und Hannelore Hinderer (Orgel) musizieren unter anderem die Psalmenvertonung „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen“ des jugendlichen Georg Philipp Telemann. Liturgie und Predigt liegen in Händen von Dekan Volker Teich. Am Pfingstmontag, 9. Juni um 10 Uhr findet der jährliche ACK-Gottesdienst statt. Diesmal treffen sich alle Konfessionen in der Stadtkirche. Es predigt Pastor Stefan Reinhardt von der evangelisch-methodistischen Kirche. Er wird an die Skulptur „Zeitzeichen“ von Otto Zeyher erinnern, die vor der Künkelinhalde steht und im Jahr 2000 von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) errichtet wurde. Die Liturgie gestaltet Dekan Volker Teich zusammen mit den ACK-Delegierten aus den verschiedenen Gemeinden.



Die Grundschüler haben während des Schulfestes an der Reinhold-Maier-Schule gezeigt, was sie alles während ihrer Sportwoche gelernt haben.

Bild: Habermann

# Ein Jubiläum voller Bewegung

50 Jahre Erweiterungsbau wurden an der Reinhold-Maier-Schule in Weiler mit einer Sportwoche gefeiert

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
EVGENIJ KRASOVSKIJ

### Schorndorf-Weiler.

Der Erweiterungsbau der Reinhold-Maier-Grundschule in Weiler ist mittlerweile ein halbes Jahrhundert alt. Das Jubiläum wurde gestern mit einem großen Schulfest gefeiert. Den runden Geburtstag des Anbaus hat die Schule auch zum Anlass genommen, um für die Kinder eine Sport- und Bewegungswoche zu organisieren.

„Wir sind eine Schule mit einem Schwerpunkt auf Sport. Es ist uns wichtig, dass sich die Kinder im Alltag regelmäßig bewegen. Leider machen sie das immer weniger“, sagt die Schulleiterin der Reinhold-Maier-Schule, Petra Schiek. Sie und ihre Lehrerkollegen haben in der Woche vor dem gro-

ßen Jubiläum für die Weiler Grundschüler deshalb eine besondere Sportwoche auf die Beine gestellt. „Schon im Herbst haben wir eine ganze Reihe von Sportvereinen aus Schorndorf und Umgebung angeschrieben mit der Bitte, uns bei unserem Vorhaben zu unterstützen“, erzählt Schiek weiter.

### Ein buntes Sportprogramm wurde auf die Beine gestellt

Daraufhin gab es viele positive Rückmeldungen von Vereinen, die bei der Aktion mitmachen wollten. So konnte die Schule für die Projektwoche ein buntes Programm an sportlichen Aktivitäten zusammenstellen. Die verschiedensten Sportarten wurden abgedeckt – von Schwimmen, Handball und Tennis über Einradfahren oder Reiten bis hin zu Zumba, Frisbeespielen und Taekwon-Do. „Wir sind schon stolz, dass wir mit Hilfe der Vereine so ein tolles Programm hingekriegt haben“, sagt Schiek. „Da war für jeden Schüler etwas dabei.“

Insgesamt haben 134 Grundschüler von

der ersten bis zur vierten Klasse bei der Sport- und Bewegungswoche mitgemacht. Jedes Kind konnte dabei im Vorfeld angeben, welchen Sport er oder sie an jedem Wochentag am liebsten machen möchte. Dann haben die Schüler einen persönlichen Stundenplan für ihre Sportwoche bekommen. Für die Kinder waren die Angebote kostenlos. Die Unkosten für die Vereine wurden durch Spenden gedeckt.

Sieben Tage voller Sport und Bewegung liegen jetzt hinter den Reinhold-Maier-Schulkindern. Schulleiterin Petra Schiek zieht ein positives Fazit der Projektwoche. „Wir sind sehr zufrieden, einfach deshalb, weil sich die Kinder bewegt haben und neue Sachen ausprobieren konnten“, sagt sie und fügt hinzu: „Und vielleicht kommen die Kinder ja auf den Geschmack und melden sich sogar im Sportverein an.“ Das könnte bei dem einen oder anderen durchaus sein. Den Grundschulern hat ihre Sportwoche nämlich viel Spaß gemacht. „Es war echt schön“, sagt Leonie aus der vierten Klasse. Sie war im Hochseilgarten in Plochingen. „Am Anfang hatte ich noch Angst vor der

Höhe, aber dann nicht mehr. Ich geh' da auf jeden Fall wieder mit meinen Eltern hin“, sagt die Zehnjährige. Und auch ihr Klassenkamerad Max, der während der Sportwoche beim TV Weiler gekickt hat, wird wohl wieder öfters die Fußballschuhe anziehen. „Ich habe wieder so richtig Lust“, sagt er.

## Die Grundschule

- Bereits 1684 erhielt Weiler eine Schule, in der das Wohnzimmer des Schulmeisters gleichzeitig auch das Klassenzimmer war.
- 1962 wurde mit dem Bau des Erweiterungsbaus begonnen.
- Seit dem Schuljahr 1973/74 ist die Schule eine reine Grundschule.
- Das Einzugsgebiet der Schule beschränkt sich auf Weiler. Heute besuchen fast 140 Kinder die Grundschule.

# Aus dem Autopiloten aussteigen

Vortrag über die Frage, was hilfreich ist bei der Rückfallprävention bei Abhängigkeiten

### Schorndorf.

Wie finden wir zu einem ausgewogenen Lebensstil? Was erweist sich als hilfreich bei der Rückfallprävention bei Abhängigkeiten? Auf diese Fragen wurde beim Vortrag des Kreisdiakonieverbandes von Suchtherapeut Eckhard Mack eingegangen.

Neuere Programme in Therapie, Prävention und Nachsorge, so wurde aufgezeigt, integrieren gängige psychologische Ansätze mit der Achtsamkeits-basierten Meditationspraxis. Schon das traditionell in der Suchtselbsthilfe bekannte Gelassenheitsgebet („Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann und den Mut, Dinge zu ändern, die sich ändern lassen...“) weist auf Werte

wie Akzeptanz und Achtsamkeit hin. Bekannte Forschungen zu Rückfallverläufen machen deutlich, wie bei unausgewogenem Lebensstil der Wunsch nach sofortiger Bedürfnisbefriedigung und Risikosituationen die Folge und Vorläufer für Rückfälle sein kann, wenn keine wirksamen Bewältigungsstrategien gefunden werden. Die Tendenz ist dann groß, auf „Autopilot“ zu schalten, das heißt, ohne bewusste Wahrnehmung zu reagieren.

Nach dem Arzt Kabat-Zinn ist hier Achtsamkeit hilfreich, auf eine bestimmte Weise aufmerksam zu sein: bewusst, im gegenwärtigen Augenblick und ohne zu urteilen. So wachse mit zunehmender Achtsamkeitspraxis das Bewusstsein etwa für vorausgegangenes Suchtverhalten und für Gedanken und Gefühle des Unbehagens, die oft Auslöser für den Suchtmittelkonsum sind. Durch das Bewusstmachen könne man aber ein Mitgefühl für das eigene Leben entwi-

ckeln anstelle des reflexhaften Bedürfnisses, es zu lindern und ihm zu entkommen. Ziel von Achtsamkeits-basierter Rückfallprävention sei es daher, Achtsamkeit und Akzeptanz von Gedanken, Gefühlen und Körperempfindungen zu entwickeln und diese Bewältigungsstrategien in Risikosituationen einzusetzen.

Anhand des Übungsbeispiels „Nüchternatmen“ wurde im Vortrag von Sozialtherapeut Eckhard Mack vermittelt, wie man aus dem Autopiloten aussteigen und zur bewussteren und achtsameren Wahrnehmung gelangen kann. Angeleitet wurde hierbei zu den einzelnen Schritten: Innehalten, Beobachten, Atem, erweitern auf den ganzen Körper und bewusst reagieren. Spontan bekundeten einige Anwesende am Schluss der Veranstaltung, dass für sie diese Schritte und Prinzipien nicht nur zur Bewältigung von Abhängigkeit, sondern für viele Stresssituationen im Alltag hilfreich seien.

## Kompakt

### Unfall im Kreisverkehr: 4000 Euro Sachschaden

#### Schorndorf.

Aus Unachtsamkeit ist am Mittwoch gegen 13.40 Uhr ein 42-Jähriger im Bereich des Kreisverkehrs Benzstraße/Welzheimer Straße mit seinem Audi auf einen vor ihm verkehrsbedingt abgebremsten Audi einer 66-Jährigen aufgefahren. Die Polizei beziffert den beim Unfall entstandenen Gesamtschaden auf rund 4000 Euro.

### Apothekenkeller-Führung des VdK entfällt

#### Schorndorf.

Die für Dienstag, 10. Juni, 14.30 Uhr, vorgesehene Apothekenkeller-Führung des Sozialverbandes VdK entfällt. Stattdessen gibt es einen gemütlichen Kaffeemittag in der Karl-Wahl-Begegnungsstätte.

Rote Karte  
für hohe  
Preise!

Optik Baier für alle!

In jeder Hinsicht  
'sichtbare' Vorteile!

Nicht zuletzt für eine  
'verschärfte'  
Fußball-WM!

BRILLE von BAIER  
Alles klar!

OPTIK 11  
LEISTUNGS-VERBUND

...bei über 450 Optikern!

Unglaublich aber wahr:

In Ihrer Sehkraft mit Kunststoff-  
Gläsern modernster Technologie.  
2 Beispiele aus unseren Aktions-Kollektionen:



Ihre komplette Brille:  
Einstärken nur Gleitsicht nur

39,- 89,-

\*Bis + - 4 dpt/cyl + 2 dpt (Gleitsichtgläser Add. 3,0)

OPTIK BAIER · Baier & Hartwijk GbR  
J.-P.-Palm-Straße 43 · 73614 Schorndorf  
Tel. 07181 - 63894 · www.brille-von-baier.de